



Herbert Müller-Guttenbrunn

# Alphabet des anarchistischen Amateurs

»Das verpönteste Aktbild ist das der nackten Wahrheit«

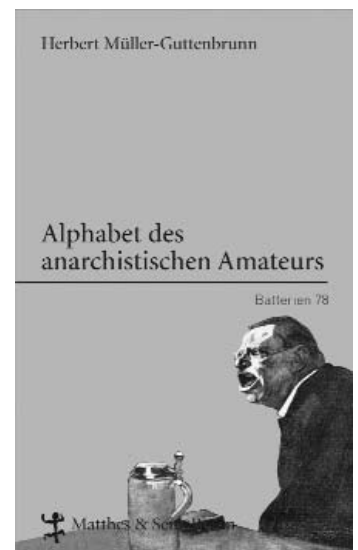
Herbert Müller-Guttenbrunn wurde 1887 in Wien geboren und 1945, zehn Tage vor Kriegsende, von einem sowjetischen Soldaten in Klosterneuburg irrtümlich erschossen. Sein Name ist nicht unbekannt: Der Bruder Roderich war ein angesehener nationalsozialistischer Autor, sein Vater Adam ein mit antisemitisch-deutschnationalem Geruch behafteter Banater Erfolgsschriftstellers.

Ganz anders hingegen der heute völlig vergessene Pamphletist und Satiriker Herbert, der einen querulantisches und unbequemen anarchistischen Individualismus vertrat. Er misstraute dem Burgfrieden bürgerlichen Zusammenseins und hielt sich fern von allen philosophischen, politischen und poetologischen Moden seiner Zeit. **Zu entdecken ist hier ein völlig unabhängiger Denker, der sich auch nicht von ähnlich Denkenden vereinnahmen ließ.** Bevorzugt sucht er seine »relative Wahrheit« im alltäglichen Detail. In einer Welt des globalen Kapitalismus und Konsumismus bleibt (in seinen Worten) nichts unversaut vom Prinzip des Marktes, jener allumfassenden Prostitution. Verhasst ist ihm die manipulative Phrase, verhasst auch jene Verschämtheit, die Sexuelles mit dem Schleim euphemistischer Verlogenheit überzieht. Vom Scheißen und Koitieren schreckt Müller-Guttenbrunn folglich weder gegenständlich noch sprachlich zurück.

Das von der »Fackel« inspirierte »Nebelhorn«, aus dem die meisten Texte des »Alphabet des anarchistischen Amateurs« stammen, gab Herbert Müller-Guttenbrunn von 1927 bis 1934 in Graz heraus. Die erste Nummer war ausdrücklich **Karl Kraus** gewidmet:

»Den unendlichen Nebel aber, der dem Phrasensumpfe entsteigt, in dem wir mit unserem Zivilisationskarren stecken geblieben sind, die intelligenten Blödsinnsschwaden, die all diesen Eiterbeulen »offenen« Köpfen entquellen, soll ein kräftiges Nebelhorn durchdringen.«

**Weitere Werke** (nie wieder aufgelegt): »Mystik der Sprache. Zeit aus den Fugen« (1934), »Aus der Hinterdreinsicht. Ein Rückblick auf mein Leben« (1940), »Qual des Lebens - Lust des Denkens!« (1940)



Herbert Müller-Guttenbrunn  
Alphabet des anarchistischen Amateurs

Batterien 78  
Hg. von Beatrix Müller-Kampel  
365 S., geb. mit Schutzumschlag  
Euro 28,90 / sFr 47,20  
ISBN 978-3-88221-886-2



#### Information

Matthes & Seitz Berlin  
Verlagsgesellschaft mbH  
Göhrener Str. 7  
10437 Berlin  
T: (030) 44 32 74 01  
F: (030) 44 32 74 02  
presse@matthes-seitz-berlin.de  
www.matthes-seitz-berlin.de